

Auf bessere Zeiten

Was sind das für Zeiten?

Wo die Mächtigen dieser Welt sich vor dem geschriebenen Worte fürchten,

Wo eine spitze Feder schon an unerlaubten Waffenbesitz grenzt.

Wo Journalisten und Literaten verfolgt werden,

Wenn sie wagen, sich offen gegen Unrecht auszusprechen und Nein zu sagen.

Was sind das für Zeiten?

Wo die Mächtigen nur eine Meinung tolerieren, nämlich ihre,

Wo Andersdenkende dafür verleumdet, inhaftiert, gefoltert werden.

Wo aber Unrecht ist und wenig Empörung,

Wird Widerstand im Wort zur Pflicht.

Was sind das für Zeiten?

Wo sich Literaten aus Kritik und Streit heraushalten,

Wo Dichter sich beruhigt zurücklehnen, die Existenz von Unrecht verleugnen.

Wo Dichter sich im Glashaus verkriechen,

Und sich aus der Gesellschaft zurückziehen.

Dem Literaten obliegt der Fingerzeig auf diese Welt,

Die Schuldigkeit, auf Missstände und Unrecht hinzuweisen,

Hoffnung zu machen, auf eine wirklich freie Welt.

Auf dass die Zeiten besser werden!